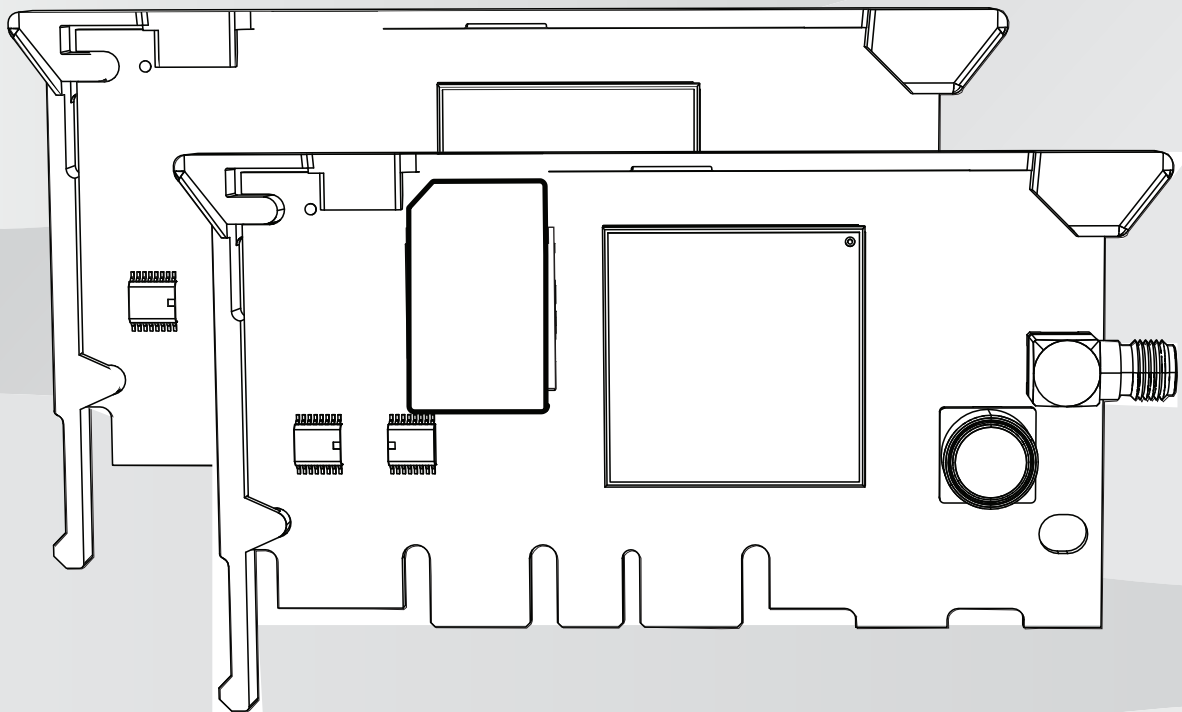




**BOSCH**

# Conettix Cellular Communicators

B44x



de

Referenzhandbuch



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Mobilfunkmodul – Einführung</b>	<b>4</b>
1.1	Informationen zur Dokumentation	4
1.2	Bosch Security Systems, Inc. – Produktherstellungsdaten	4
<b>2</b>	<b>Komponentenübersicht</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Einbau</b>	<b>7</b>
3.1	Einlegen der SIM-Karte	7
3.2	Installieren der Antenne	7
3.3	Einbau des Übertragungsgeräts	8
3.4	Entfernen des Übertragungsgeräts	10
<b>4</b>	<b>Beschreibungen der Diagnose-LEDs</b>	<b>11</b>
<b>5</b>	<b>Konfiguration</b>	<b>12</b>
5.1	Aktivieren des B440-C/B441-C	12
<b>6</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>13</b>

# 1 Mobilfunkmodul – Einführung

Dieses Dokument enthält ergänzende Informationen zur Installation der steckbaren Conettix Mobilfunkmodule.

Dieses technische Handbuch enthält:

- Übersicht über die Position der Komponenten.
- Installationsabläufe.
- Beschreibungen der Diagnose-LEDs.
- Konfiguration.
- Technische Daten.

## 1.1 Informationen zur Dokumentation

### Copyright

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum von Bosch Security Systems, Inc. und urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

### Schutzmarken

Alle Hardware- und Softwareproduktnamen in diesem Dokument können eingetragene Schutzmarken sein und müssen entsprechend behandelt werden.

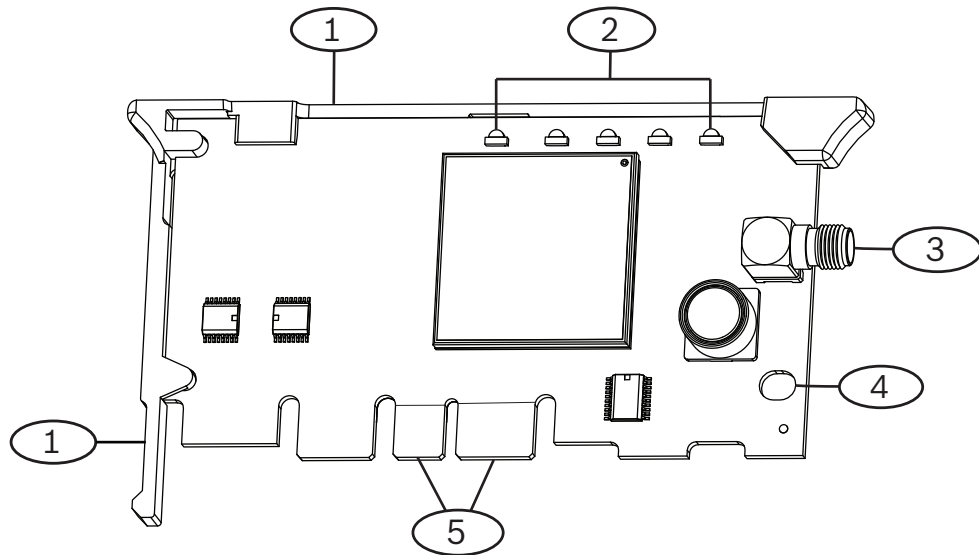
## 1.2 Bosch Security Systems, Inc. – Produktherstellungsdaten

Geben Sie die Seriennummer auf dem Typenschild des Produkts auf der Website von Bosch Security Systems, Inc. unter <http://www.boschsecurity.com/datecodes/> ein.

## 2 Komponentenübersicht

Steckbare Mobilfunkübertragungsgeräte bieten IP-Kommunikation über unterstützte Mobilfunknetze, wobei das Übertragungsgerät direkt an ein Bedienfeld oder an ein Zusatzmodul wie die Conettix Plug-in-Übertragungsgerät-Schnittstelle oder die Conettix Universal-Dual-Path-Übertragungsgerätemodule angeschlossen wird. Einige Übertragungsgeräte beinhalten einen SIM-Kartenhalter.

### Übertragungsgeräte ohne SIM-Karten



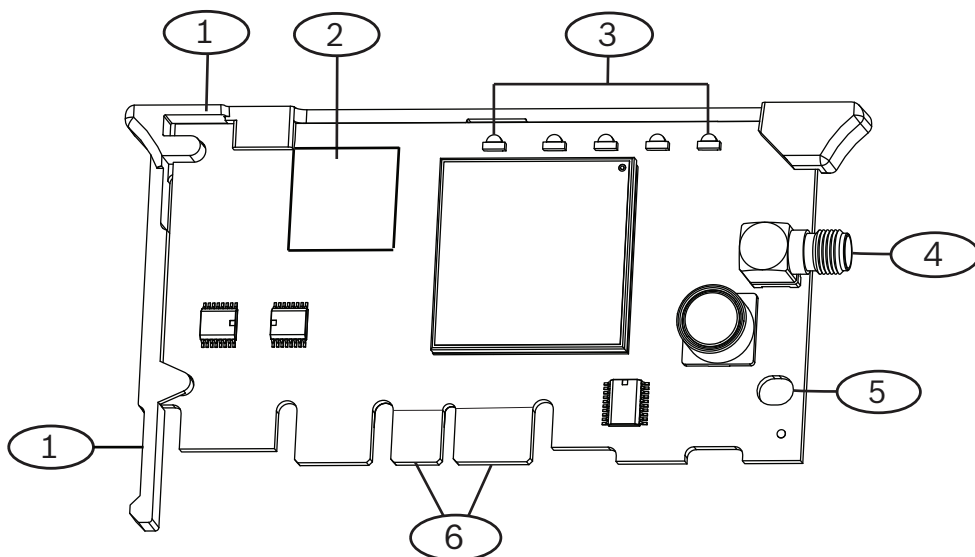
Hinweistext - Beschreibung
1 – Modulgriff und Stützfuß
2 – LEDs
3 – SMA-Antennenbuchse mit Innengewinde
4 – Halteclip-Öffnung des steckbaren Moduls
5 – PCB-Metallkontakte



#### Hinweis!

Die B440-C/B441-C-Übertragungsgeräte müssen aktiviert sein und über einen gültigen Mobilfunkvertrag für die ordnungsgemäße Nutzung verfügen. Weitere Einzelheiten finden Sie in *Aktivieren des B440-C/B441-C*, Seite 12.

## Übertragungsgeräte mit SIM-Karten



### Hinweistext – Beschreibung

1 – Modulgriff und Stützfuß
2 – SIM-Kartenhalter
3 – LEDs
4 – SMA-Antennenbuchse mit Innengewinde
5 – Halteclip-Öffnung des Plug-in-Moduls
6 – PCM-Metallkontakte

## 3 Einbau

Wenn Sie das Übertragungsgerät in ein Trägermodul oder ein Bedienfeld einbauen, lesen Sie bitte in der entsprechenden Dokumentation nach.



### Vorsicht!

Trennen Sie die Stromversorgung (Netzteil und Batterie), bevor Sie Anschlüsse vornehmen. Nichtbeachtung kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.

### 3.1 Einlegen der SIM-Karte

Folgen Sie diesen Anweisungen zum Einlegen der SIM-Karte.

1. Brechen Sie die SIM-Karte vom Stanzteil ab.
2. Legen Sie die SIM-Karte in den SIM-Kartenhalter ein, indem Sie sie in den Kartenhalter schieben.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Goldkontaktseite der SIM-Karte am Modul anliegt.

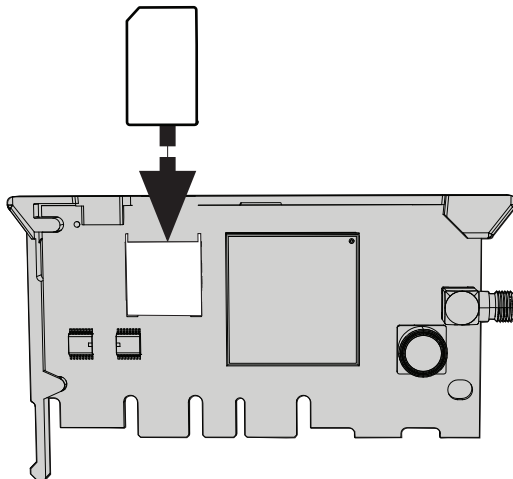


Abbildung 3.1: Einlegen der SIM-Karte

### 3.2 Installieren der Antenne



### Hinweis!

EN-Zertifizierung

Damit das B443 der EN-Zertifizierung entspricht, darf die Länge des Antennenkabels 30 m nicht überschreiten.

1. Bringen Sie die Magnetantenne auf dem Gehäuse oder senkrecht auf einer anderen Metalloberfläche an.
2. Stecken Sie das Antennenkabel durch einen Ausbruch.
3. Schließen Sie das Antennenkabel an das Modul an.
4. Stellen Sie sicher, dass sich das Antennenkabel innerhalb des Gehäuses befindet.

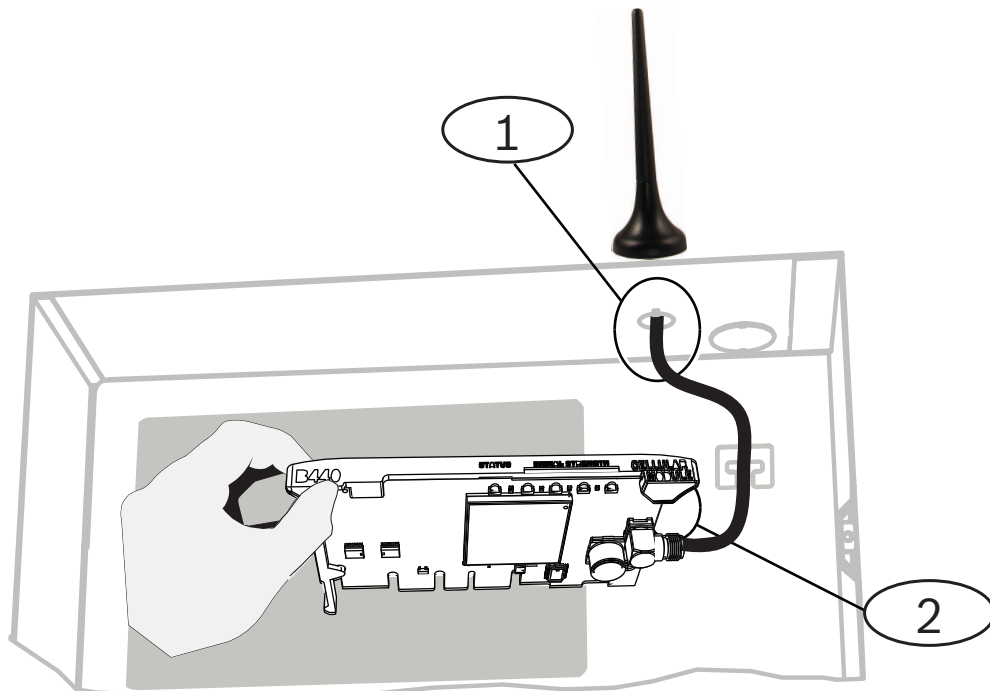


Abbildung 3.2: Installieren der Antenne

**Hinweistext – Beschreibung**

1 – Durch einen Ausbruch geführte Antenne

2 – An das Modul angeschlossenes Antennenkabel

**3.3****Einbau des Übertragungsgeräts****Einbau Bedienfeld/Universal-Dual-Path-Übertragungsgerät**

1. Stecken Sie den Stützfuß in die mit X gekennzeichnete Bohrung. Siehe *Abbildung 3.3*.
2. Richten Sie die PCB-Metallkontakte an dem Steckverbinder der Leiterplatte aus.
3. Drücken Sie das Modul an seine Position. Der Halteclip rastet in Verschlussposition ein und fixiert das Modul.



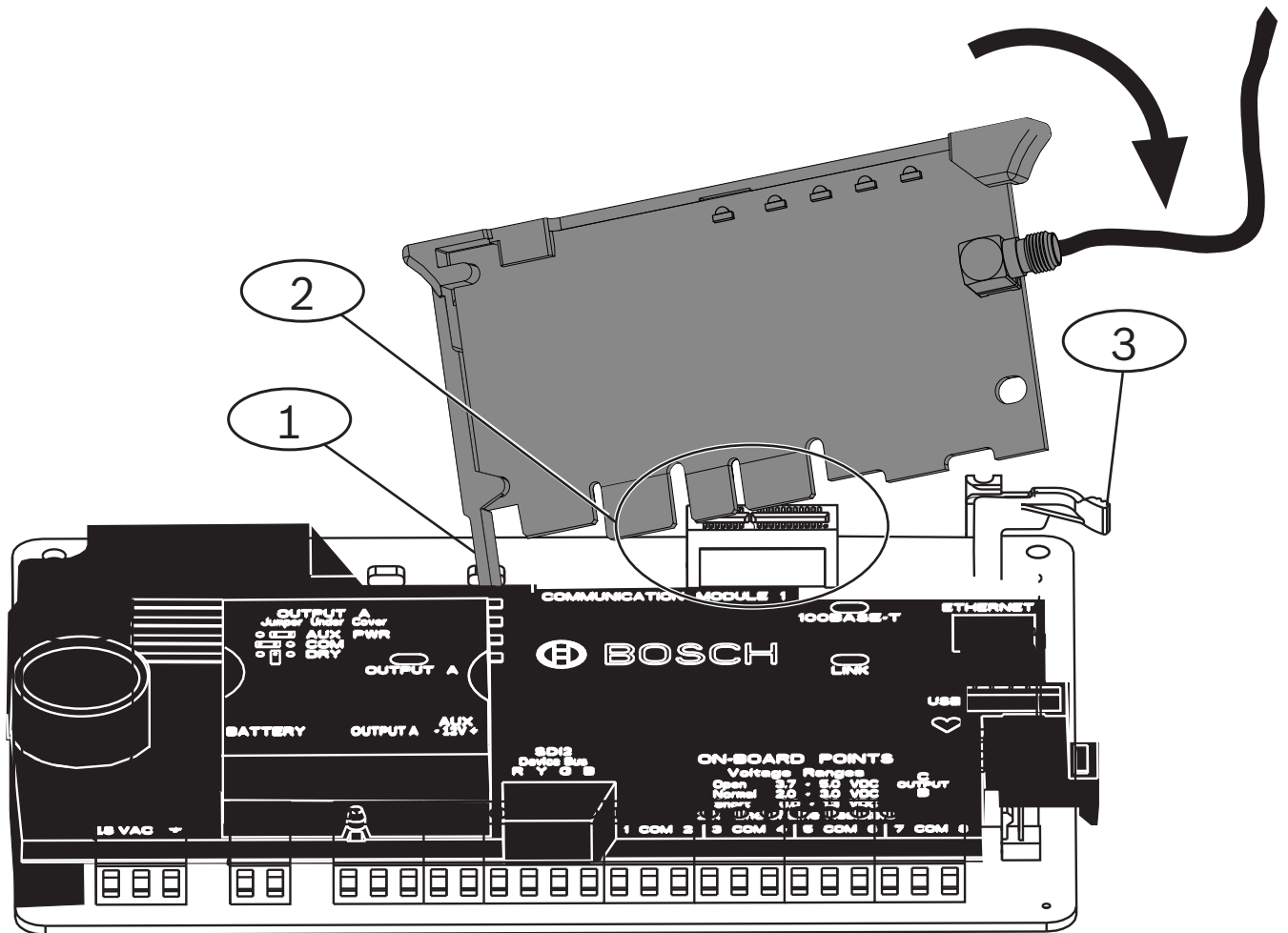
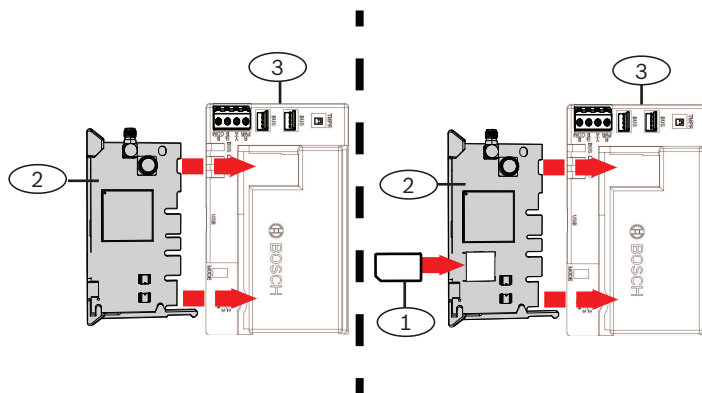


Abbildung 3.3: Einbau des Übertragungsgeräts (gezeigt mit Bedienteil B6512)

Hinweistext – Beschreibung
1 - Stützfuß, in die entsprechenden Geräteträgerbohrungen eingesetzt
2 – PCB-Metallkontakte liegen am Steckverbinder der Leiterplatte an
3 – Halteclip des steckbaren Übertragungsgeräts

**Einbau der Plug-in-Übertragungsschnittstelle**

1. Stecken Sie das Übertragungsgerät in den Steckplatz der Plug-in-Übertragungsschnittstelle.
2. Drücken Sie, bis Sie das „Einrasten“ wahrnehmen.



**Abbildung 3.4: Einbau des Übertragungsgeräts (Abbildung: B450)**

Hinweistext – Beschreibung
1 – Einlegen der SIM-Karte (falls zutreffend)
2 – Übertragungsgerät
3 – Plug-in-Übertragungsschnittstelle

### 3.4

#### Entfernen des Übertragungsgeräts



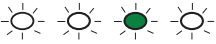

1. Halten Sie den Halteclip des steckbaren Moduls offen.
2. Halten Sie die oberen Ecken des Modulhaltegriffs mit der anderen Hand fest.
3. Ziehen Sie das Modul heraus.

## 4 Beschreibungen der Diagnose-LEDs

Beim Einschalten leuchten alle LEDs des Übertraggerätes für einige Sekunden und zeigen damit an, dass es korrekt eingesetzt ist. Die Signal-LEDs erlöschen dann, bis sich das Modul im Mobilfunknetz anmeldet. Die Anmeldung eines neuen Moduls kann bis zu 2 Minuten dauern.




Überprüfen Sie die LED-Anzeige, um eine gute Signalstärke sicherzustellen, und stellen Sie die Antennenposition nach Bedarf ein. Die LEDs für die Signalstärke erlöschen kurzzeitig, um anzuzeigen, dass das Modul den Signalstärkestatus gemessen und aktualisiert hat.

### Signalstärke

Blinkmuster	Funktion
Rot 	Zeigt einen ungeeigneten Signalstärkepegel an.
Gelb 	Zeigt einen schwachen Signalstärkepegel an.
Grün (1 Leuchte) 	Zeigt einen guten Signalstärkepegel an.
Grün (2 Leuchten) 	Zeigt einen sehr guten Signalstärkepegel an.
Keine LED	Zeigt an, dass das Modul noch keinen Sendeturm gefunden hat.

Tab. 4.1: Beschreibungen der LEDs für die Signalstärke

### STATUS

Blinkmuster	Funktion
Blinken einmal pro Sekunde (blau) 	Normaler Status: Zeigt Normalbetrieb an.
Durchgängiges Leuchten (blau) 	Fehlerstatus des Übertragungsgeräts: Zeigt an, dass das Übertragungsgerät nicht über das Mobilfunknetz kommunizieren kann.
Ausgeschaltet 	LED Störungszustand: Zeigt an, dass das Übertragungsgerät nicht mit Strom versorgt wird, oder dass eine andere Störung verhindert, dass das Übertragungsgerät die STATUS-LED ansteuert. (Auf ordnungsgemäßen Einbau überprüfen.)

Tab. 4.2: Beschreibungen der STATUS-LED

## 5 Konfiguration

Die Programmierung des Übertragungsgeräts erfolgt über das kompatible Bedienfeld, die Plug-in-Übertragungsschnittstelle oder das Universal-Dual-Path-Übertragungsgerät. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation dieser Geräte oder in der externen Hilfe der Programmiersoftware. Um weitere Informationen über den Status und die Verwaltung von Bosch-Mobilfunkkonten zu erhalten, verwenden Sie RPS oder das Online-Serviceportal (öffnen Sie <http://www.conettix.com/Cellular.aspx> und klicken Sie auf den Link „Cellular Portal Login“).

Konfigurieren Sie die Kommunikationswege und -einstellungen für Netzwerkalarme über das Bedienfeld. Über das Bedienfeld oder die Conettix Plug-in-Übertragungsschnittstelle können auch für den Mobilfunkanbieter spezifische Einstellungen wie Access Point-Name und SIM-Kartensicherheit programmiert werden.

### 5.1 Aktivieren des B440-C/B441-C

Beim Aktivierungsprozess werden dem Übertragungsgerät eine Telefonnummer, eine IP-Adresse und einen Datenvertrag zugeordnet. Die Aktivierung erfolgt unter Anwendung einer von drei Methoden:

1. Mit dem Mobilfunk-Aktivierungstool in RPS.
2. Durch Eröffnung eines Support-Tickets im Bosch Cellular Portal per E-Mail an: [installer.services@us.bosch.com](mailto:installer.services@us.bosch.com).
3. Durch einen Anruf bei den Bosch Installer Services (800-289-0096). Geben Sie die MEID-Nummer an, die sich auf dem Karton oder auf dem Übertragungsgerät befindet.



#### **Hinweis!**

Für die Aktivierung ist ein gültiges Bosch Installer Services-Konto erforderlich.

## 6 Technische Daten

Informationen zu den technischen Daten des Übertragungsgeräts finden Sie in den grafischen Installationshandbüchern für das Übertragungsgerät.







**Bosch Security Systems B.V.**

Torenallee 49

5617 BA Eindhoven

Netherlands

**[www.boschsecurity.com](http://www.boschsecurity.com)**

© Bosch Security Systems B.V., 2019